

Tageslosung:

Einen Fremden sollst du nicht quälen.

Denn ihr wisst, wie dem Fremden zumute ist,

seid ihr doch selbst Fremde gewesen im Land Ägypten.

2. Buch Mose/Exodus 23,9 (Züricher Bibel)

„Ihre Stellung als Minderheit und die mangelnde Partizipation an den politischen und juristischen Herrschaftsstrukturen setzen die Fremdlinge der Gefahr von Missbrauch und Ausbeutung aus. Zur gefährdeten Stellung des Fremdlings trägt besonders bei, dass er sich nicht auf die lokalen Verbände von Familie und Clan abstützen kann. Die Schutzbestimmungen in Ex 22,20 und Ex 23,9 (,den Fremdling sollst du nicht bedrängen und nicht bedrücken‘) zielen auf die Verhinderung der aktiven Bedrückung vor allem im wirtschaftlichen und rechtlichen Bereich durch Menschen, die dem Fremdling im Sozialgefüge übergeordnet sind.“

WiBiLex der Deutschen Bibelgesellschaft, Artikel „Fremder“

Eine klare Ansage Gottes an sein Volk Israel, den Fremden (und die Fremde) zu schützen.

Eine klare Ansage Gottes auch heute in unsere Zeit und an uns.

Viele von uns engagieren sich mit viel Herzblut für den Schutz von „Fremden“. Danke dafür! Denn darin misst sich der Grad von Menschlichkeit und Christlichkeit in unserer Gesellschaft.